

Sicherheit geht vor !

Der Gefahrgut-Verpackungsmarkt wird immer internationaler, aber auch anspruchsvoller. So müssen heutzutage immer mehr Stoffe aus der chemischen Industrie sicherer und umweltgerechter befördert oder entsorgt werden. Für den Einkäufer steht daher nicht nur der Preis im Vordergrund, sondern auch die andauernde Sicherheit und der Zusatznutzen eines Produktes.

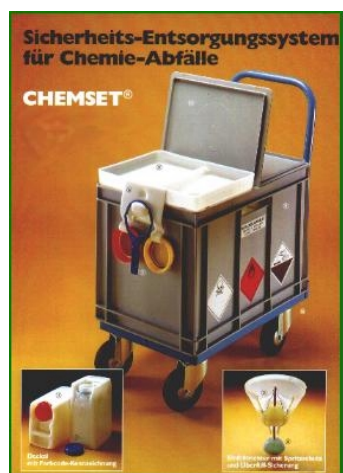
Johannes Mack

Preis zweitrangig.

Sicherlich spielt der Preis einer Verpackung oder eines Entsorgungssystems eine wichtige Rolle, besonders dann, wenn mehrere hundert Kanister, Systeme oder dergleichen beschafft werden müssen.

Billig und sicher?

Die Profis der Verpackungsbranche kennen jedoch die Nachteile und Gefahren, die sich aus rein preisorientierten Beschaffungen ergeben können. Preisgünstige Angebote entpuppen sich oftmals als Mogelpackung: schnelle Materialermüdung oder undichte Verschlüsse sorgen bei Dauergebrauch für Produktverluste und im schlimmsten Fall- auch für Umwelt- oder Personalschäden.



Mail-Box

www.gruetterag.ch
info@gruetterag.ch
Tel. +41 55 254 10 40

Sicherheits- Entsorgungssystem für Chemieabfälle.

In Zusammenarbeit mit der Universität Zürich Irchel wurde von der Firma Grütter, Kunststoff+Formen AG, für die Entsorgung von Chemie-Abfällen ein ganzheitliches Entsorgungssystem entwickelt. Es eignet sich für den Umgang mit gefährlichen Gütern/ Flüssigkeiten in Labors der Pharma- und Chemiebranche.

Kanister mit Zulassung als Aussenverpackung.

Der aus speziellem Polyäthylen XL rotationsgeformte Kanister darf grundsätzlich für die Beförderung mit allen Verkehrsträgern (Schiene, Strasse, Hochsee und Luft) als Aussenverpackung für flüssige Güter der Verpackungsgruppen I, II und III und einer relativen Dichte bis max. 1,8 kg/Liter, die sich zur Standardflüssigkeit Wasser (z.Bsp. Schwefelsäure, Chlorwasserstoffsäure, Phosphorsäure etc.) zuordnen lassen verwendet werden.

CHEMSET, auch aus elektrisch leitendem PE.

Das Entsorgungssystem besteht im weiteren aus Einfülltrichtern mit Schwimmer für Niveauanzeige und Überlaufsicherung, grosszügigen Einfüllwannen und passenden Transportbehältern mit Rollen-Untersatz. Alle Teile sind auch aus el. leitendem PE erhältlich.



Zusatznutzen.

Bei der Entwicklung des gesamten System wurde darauf geachtet, dass die Teile baukastenmässig den Europalettennormen entsprechen. Die Kanistermasse sind so gewählt, dass 16 Stück auf einer Palette 1200x800mm Platz finden. Auch sind die Kanister stapelbar, verfügen über einen quer liegenden Traggriff und eine Griffmulde im Boden, die ein gutes und sicheres Handling ermöglicht. Die ganz am Rand angeordnete Einfüllöffnung bezweckt ein vollständiges Entleeren, die seitlich am Verschluss vorgezogenen Stützrippen dienen der Sicherheit bezüglich Beschädigung bei allfälligen Stürzen.

Zulassung.

Das gesamte System trägt die UN-Zulassungs-Nr.: UN H2W /X/250/00/CH/EGI-3512 /GKF. Es ist geprüft vom Eidg. Gefahrgutinspektorat (SVTI) mit Prüfbericht Nr. 108'338 und der Verpackungsprüfstelle

Ciba Spezialitätenchemie AG
mit Prüfbericht Nr. 99.24.054.

Kundennähe.

Die Firma Grütter Kunststoff +Formen AG ist spezialisiert auf Verpackungen aller Art. Mit dem nur von ihr angewandtem Rotationschmelzverfahren und dem eigenen Formenbau ist sie in der Lage, kundenspezifische Wünsche und Entwicklungen zu erfüllen.

Vision 2001.

Mit Stichtag 1.1.2001 werden sich die Verpackungsvorschriften ändern. So ist vorgesehen, die heute gültigen Regelwerke der verschiedenen Verkehrsträger zu harmonisieren. Mit solchen Strukturreformen will man erreichen, dass die zugelassenen und baumustergeprüften Verpackungen für alle Verkehrsträger uneingeschränkt angewendet werden dürfen. Eine Vereinfachung für den Benutzer aber eine noch bevorstehende schwierige internationale Aufgabe.